

25 Absolventen der Technikerschule feierlich verabschiedet

Jahrgangsbesten erhielten Einladung nach Hamburg mit jeweils 1.000.- €, plus, plus



In einem feierlichen Rahmen wurden 25 Techniker der Fachschule für Kunststoff- und Kautschuktechnik der Beruflichen Schulen Gelnhausen verabschiedet.

Die „Schulband“ begrüßte die Teilnehmer mit Musik und Stimme.

Schulleiter Hartmut Bieber unterstrich in seiner Begrüßungsrede die Bedeutung der beruflichen Weiterbildung für die Industrie.

Die praxisnahe Weiterbildung an den Beruflichen Schulen Gelnhausen wird durch die hervorragende Ausstattung und durch die Lehrkräfte sowie den Dozenten aus der Industrie sichergestellt. Neben den fachlichen Qualifikationen ist von den Absolventen auch ein Beitrag für die Gesellschaft notwendig. So sollte sich jeder zur Mitverantwortung für unsere Freiheit und unsere gesellschaftlichen Werte einsetzen, so Hartmut Bieber.

Abteilungsleiter, Achim Wamser, präsentierte die vielfältigen Möglichkeiten und Aktivitäten, die den Absolventen in den zwei Jahren geboten wurden. So legten die Absolventen

Zusatzprüfungen ab und erwarben damit Zusatzqualifikationen, die für ihre spätere Arbeit von großem Nutzen sein werden: Ausbildereignungsprüfung (23) Fremdsprachenzertifikat in Englisch (9), Erwerb der Fachhochschulreife (15) und das Zertifikat „Qualitätsassistent“ in der GFQ-Akademie-IHK (25). Außerdem wurden zusätzliche Seminare durchgeführt, z. B. Lernen lernen, Knigge-Kurs, Teamfähigkeit und Fachseminare. Abgerundet wurde dies mit einem Bewerbungsseminar, das von einem Mitarbeiter der Fa. WOCO durchgeführt wurde.



Die hohe Qualifikation der Absolventen wurde durch die Präsentation der Projektarbeit „Konstruktion und Planung eines Spritzgussentnahmesystems“, die die Studierenden Tillman Müller und Marcel Weis erarbeiteten, deutlich.



Oliver Graus von der GFQ-Akademie GmbH ging in seinem Vortrag auf die Bedeutung des Qualitätsmanagements für die künftigen Aufgaben der Absolventen ein. Im Anschluss überreichte er, gemeinsam mit Abteilungsleiter Achim Wamser die Zertifikate „Qualitätsassistent GFQ“ und einen 200,-€ Gutschein für Weiterbildung.

Dominik Kavuzza präsentierte einen Rückblick „Zwei Jahre an der Fachschule“. Dabei wurden auch Bilder von Seminaren, Exkursionen und der Klassenfahrt gezeigt.

Ein besonderer Punkt war die Überreichung der Abschlusszeugnisse durch den Klassenlehrer Arnold Flach. Mit einem Notendurchschnitt von 2,1 war dies wieder ein sehr erfolgreicher Jahrgang.

Der Vorsitzende der Fördervereinigung (FKB), Dipl. Ing. Dieter Hanke, ging auf die, für die Wirtschaft, existentielle Bedeutung einer guten Aus- und Weiterbildung, ein. Um dies zu unterstützen werden vom FKB umfangreiche finanzielle Ressourcen der Fachschule zur Verfügung gestellt. Lobend erwähnte er auch die Sponsoren, die modernste Maschinen kostenlos zur Verfügung stellen. Dadurch ist die qualifizierte Weiterbildung gesichert. Er lobte auch die hervorragende Arbeit, die in der Fachschule geleistet wird.



Zum Schluss überreichte Uwe Hehl, Vorstandmitglied der Veritas AG, den drei Jahrgangsbesten, Heiko Schuhmacher (1,0), Chris-Oliver Waldbüßer (1,2) und Tobias Schöppler (1,3) eine Einladung zur ADK Tagung in Hamburg. „Leistung soll sich lohnen“, so Herr Hehl. Deshalb erhalten die drei Jahrgangsbesten in Hamburg im September eine Urkunde und jeweils 1.000.- € Leistungsprämie für ihre besonderen Leistungen. Außerdem noch die Übernachtungs- und Reisekosten und sind zu dem beeindruckenden Rahmenprogramm des ADK eingeladen.

Abteilungsleiter, Achim Wamser, wünschte den Absolventen viel Erfolg bei Ihrer neuen Tätigkeit. Er dankte allen, die zur erfolgreichen Qualifizierung der Absolventen und zum Gelingen der Abschiedsfeier beitrugen und lud alle noch zu einem gemütlichen Beisammensein ein.